# Autobahnkirche „Maria am Wege“ in Windach

Schlagwörter: Autobahnkirche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Windach
Kreis(e): Landsberg am Lech (Bayern)
Bundesland: Bayern



Autobahnkirche Windach (2025)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer




Die Autobahn- und Pfarrkirche „Maria am Wege“ in Windach verbindet seit ihrer Einweihung im Juni 1971 gleichermaßen kirchliche Funktion und spirituelle Raststätte für Reisende an der A 96.

Architektonisch entworfen wurde die Kirche von dem Münchner Architekten Josef Wiedemann. Sie zeichnet sich durch ein markantes Zeltdach aus, das über einem zwölfseitigen Grundriss ruht und von ebenso vielen Betonpfeilern gestützt wird - ein Verweis auf die zwölf Apostel. Die gewölbte Holzdecke schafft trotz der monumentalen Dimension mit einer Höhe von knapp 27,5 Metern bis zum Kreuz eine behagliche Atmosphäre.

Der Außenbau ist durch seine zeltartige Form gut erkennbar und signalisiert sowohl optisch als auch funktional Offenheit: Eingänge sind rollstuhlgerecht und die Kirche ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Mit einer Fläche von circa 740 Quadratmetern bietet sie etwa 500 Sitzplätze und Notbänke für weitere 100 Personen.

Im Zentrum des Innenraums befindet sich ein kreisförmig gesetzter Altarbereich, darüber eine in Messing ausgeführte Hostienscheibe als symbolischer Fokus. Rundherum sind die Sitzgelegenheiten angeordnet, wodurch eine Gemeinschaftsatmosphäre entsteht. Gegenüber dem Altar hängt eine romanische Marienstatue aus dem 13. Jahrhundert, signifikant für das Patrozinium „Maria am Wege“, flankiert von einem römischen Ambo mit den Propheten Micha (einer der „zwölf kleinen Propheten“) und Daniel sowie einem künstlerisch gestalteten Kreuzweg aus 17 Landschaftsbildern.

Eine freistehende Glockenträgerkonstruktion mit insgesamt fünf Glocken - Christus-, Marien-, Josef-, Johannes- und Anna-Glocke - ist mit 16,3 Metern Höhe eine prägnante Landmarke.

Funktional erfüllt die Kirche einen doppelten Auftrag als Pfarrkirche und als spiritueller Rückzugsort für Reisende. Sie ist über die Autobahnausfahrten erreichbar, bietet großzügige Stellplätze und barrierefreie Zugänge. Heilige Messen finden regelmäßig statt,

zusätzlich ist sie offen für stille Einkehr und Eintragungen persönlicher Anliegen in ein Anliegenbuch.

Die zeltartige Holzdecke, der kreisrunde Innenraum, ikongrafische Ausstattung und starke Außenpräsenz schaffen einen Ort der Ruhe und Besinnung. Besonderes Kennzeichen ist ihre doppelte Rolle: Ort der Kirchengemeinde und Raststätte für Autobahnreisende gleichermaßen.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

**Quelle**

Flyer „Betrachtebde Gedanken zur Maria am Wege“

**Internet**

de.wikipedia.org: Josef Wiedemann (abgerufen 05.03.2026)
mediatum.ub.tum.de: Wiedemann, Josef (abgerufen 05.03.2026)
strasse-der-moderne.de: Josef Theodor Wiedemann (abgerufen 05.03.2026)

Literatur

**Lehner, Günter; Leitschug, Marcus C. (Hrsg.) (2008):** Autobahnkirchen in Deutschland. Ein himmlischer Routenplaner. Freiburg - Basel - Wien.

Autobahnkirche „Maria am Wege“ in Windach

**Schlagwörter:** Autobahnkirche
**Ort:** Windach
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
**Historischer Zeitraum:** Beginn vor 1971
**Koordinate WGS84:** 48° 04 15,64 N: 11° 02 1,2 O / 48,07101°N: 11,03367°O
**Koordinate UTM:** 32.651.490,71 m: 5.326.193,36 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.428.093,34 m: 5.326.332,11 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Karl Peter Wiemer (2025), „Autobahnkirche „Maria am Wege“ in Windach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356529 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**